



**NOTTWIL**

Der Stern am Sempachersee

## Gemeindestrategie

### Vorwort

Wohnlich, sympathisch und innovativ. Das ist Nottwil, das Dorf an herrlicher Lage am Sempachersee mit vielfältigen Standortvorteilen und rund 4'000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Als beliebter Wohn- und Arbeitsort verfügt Nottwil über moderne und gut unterhaltene Infrastrukturen, einen schnellen Zugang zu Freizeit- und Erholungsräumen, unterschiedlich geprägte Quartiere, eine engagierte Schule, eine gute Verkehrsanbindung, vielfältige Sportangebote sowie attraktive Einkaufsmöglichkeiten.

Nottwil bietet einen Lebensraum, in dem sich die Bevölkerung, jung wie alt, sicher fühlt und sich aktiv für das gesellschaftliche, sportliche und kulturelle Leben einsetzt.

In Nottwil finden kleine und mittlere Unternehmen, Dienstleister und die Landwirtschaft optimale Voraussetzungen für erfolgreiches Wirtschaften vor. Verschiedene internationale Unternehmen wie die Firma Paiste AG sind in Nottwil beheimatet. In Nottwil ist die Schweizer Paraplegiker Stiftung mit dem national und international hoch anerkannten Schweizer Paraplegikerzentrum, dem Forschungszentrum GZI und dem Hotel Sempachersee zu Hause. Die vielfältigen Angebote in medizinischer, kultureller, sportlicher und kulinarischer Hinsicht stehen der Nottwiler Bevölkerung offen.

Ein solider und stabilisierter Finanzhaushalt bildet die Grundlage, zeitgemässe Dienstleistungen auch in Zukunft zu erbringen.

Damit Nottwil auch in Zukunft lebenswert und attraktiv bleibt, hat der Gemeinderat die Strategie 2017 bis 2025 überarbeitet und ergänzt. Die Strategie enthält Visionen und längerfristige Ziele. Es ist das Fundament für das tägliche Handeln und Wegweiser in eine erfolgreiche Zukunft. Die Strategie bildet die Leitplanken für die politischen Entscheide, sowie für die Festlegung von mittel- und langfristigen Schwerpunkten und Prioritäten.

### Politik & Wirtschaft

- Nottwil ist eine offene Gemeinde und integriert Menschen mit Beeinträchtigungen, ältere und jüngere Menschen, neu zugezogene Menschen, Geflüchtete und lanciert respektiv unterstützt gemeinschaftliche Projekte.
- Nottwil kommuniziert proaktiv, zeitgerecht und bietet gute Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten.
- Den Einwohnerinnen und Einwohnern stehen vielfältige Formen offen, sich aktiv am Gemeindegeschehen zu beteiligen.

- Einwohner aller Altersgruppen, Parteien und Gruppierungen werden aktiv in den Meinungsbildungsprozess einbezogen. Bei wichtigen und grösseren Geschäften wird ein Vernehmlassungsverfahren durchgeführt.
- Es finden regelmässige Treffen mit Behörden, Parteien, Kommissionen, Organisationen und Interessensvertretungen statt.
- Die Gemeinde handelt betriebswirtschaftlich und vorausschauend.
- Nottwil ist offen für die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden, positioniert sich innerhalb des funktionalen Raumes, gestaltet die Region aktiv mit und profitiert dadurch von entstehenden Synergieeffekten.
- Die vielfältigen Arbeitsplätze sollen in Nottwil erhalten oder sogar ausgebaut werden.
- Die Zusammenarbeit mit der Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) wird partnerschaftlich gelebt.
- Das einheimische Gewerbe kann bei öffentlichen Aufträgen im Rahmen des Submissionsgesetzes mitoffrieren.
- Die Zusammenarbeit mit Tourismusorganisationen bezweckt ein vielfältiges Angebot.
- Mit der kantonalen Wirtschaftsförderung soll die Zusammenarbeit gepflegt werden.

### **Zentrale Dienste**

- Die Gemeinde beschäftigt kompetente und freundliche Mitarbeitende mit Fokus auf hohe Dienstleistungen.
- Der Kontinuierliche Verbesserungsprozess wird als Unternehmenskultur verstanden und gelebt.
- Die Gemeinde entwickelt sich auch digital weiter.

### **Finanzen und Steuern**

- Nottwil betreibt eine nachhaltige und langfristig ausgerichtete Finanzpolitik.
- Investitionen werden kontinuierlich nach Notwendigkeiten ausgerichtet.
- Der Ansiedlungsprozess wird aktiv begleitet.
- Eine sukzessive Steuerkraftherhöhung auf das Mittel des Wahlkreises Sursee wird angestrebt .
- Der Steuerfuss soll weiterhin attraktiv bleiben.
- Die Gebühren sollen nach qualitativ guten Dienstleistungen und verursachergerecht festgelegt werden.
- Das von den Parteien und der Controlling-Kommission befürwortete Finanzleitbild wird umgesetzt.

### **Sicherheit & Umwelt**

- Die Sicherheit der Bevölkerung wird in Kooperation mit Partnerorganisationen Polizei, Militär und Zivilschutz sichergestellt.
- Die Feuerwehr Nottwil besitzt die nötige Einsatzbereitschaft (Personal, Mittel Infrastruktur) um bei Brand, Naturereignissen oder Unfällen rasch zu intervenieren.
- Der Landschafts- und Naturschutz auf Gemeindeebene wird gefördert.
- Der Bereich Umweltschutz sorgt für den Erhalt einer qualitativen hochstehenden natürlichen Lebensgrundlage.

- Die Landwirtschaft setzt sich ein für den Erhalt einer intakten und vernetzten Landschaft, die auch als Naherholung genutzt werden kann.

### **Gesundheit und Soziales**

- Das Zentrum Eymatt als gemeinnützige Aktiengesellschaft bietet seinen Bewohnern einen zeitgemässen Standard bezüglich Pflege und eine hohe Lebensqualität.
- Die Zusammenarbeit zwischen dem Zentrum Eymatt und den altersgerechten und hindernisfreien Wohnungen (AWONO) soll aktiv gefördert werden, um Synergien zu ermöglichen einen Mehrwert zu bieten.
- In Nottwil soll wieder eine Hausarztpraxis angesiedelt werden.
- Die Spitex-Angebote Pflege und Hauswirtschaft werden aktiv unterstützt und wohlwollend mitgetragen.
- Die durch das regionale Altersleitbild Sursee initiierten Projekte werden geprüft und situativ umgesetzt.
- Das Angebot der Seevogtey (familienergänzende Kinderbetreuung) wird unterstützt, um den demografischen und gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung zu tragen.

### **Bildung**

- Das Volksschulangebot beinhaltet den zweijährigen Kindergarten bis zur dritten Sekundarstufe.
- Die schulergänzenden Tagesstrukturen bieten in pädagogischer und gastronomischer Hinsicht ein gutes Angebot.
- Die Musik- und die Volksschule ergänzen sich und nutzen gemeinsame Ressourcen.
- Die digitale Entwicklung der Schule Nottwil wird gefördert.

### **Kultur & Freizeit**

- Die Vereine sollen gefördert und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unterstützt werden.
- Das lokale Brauchtum soll gelebt und sichtbar gemacht werden.
- Nottwil setzt Akzente bei der Weiterentwicklung der bestehenden Dorfstrukturen und ermöglicht damit Aufenthalts- und Begegnungsraum für ihre Bevölkerung.
- Regionale kulturelle Angebote sollen punktuell im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unterstützt werden.
- Der Jugendrat wird aktiv gefördert.
- Anliegen von Jugendlichen werden aufgenommen und im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) berücksichtigt.
- Die Partnerschaft mit der Stadt Schwaigern wird aktiv gelebt.

### **Ver- und Entsorgung**

- Die Wasserversorgung ist langfristig auch für den Spitzenbedarf sicherzustellen. Nottwil bringt sich daher auch bei überregionalen Projekten ein.
- Bei der Entsorgung nimmt das Recycling einen hohen Stellenwert ein.
- Infrastrukturen im Gemeindegebiet werden regelmässig kontrolliert und unterhalten.
- Der Wärmeverbund (Fernwärmeheizung) soll optimiert und ausgebaut werden.

- Durch die Gründung einer Energiegenossenschaft sollen Solaranlagen gefördert werden.
- Für kommunale Gebäude wird weiterhin Strom aus 100 % erneuerbaren Quellen (Wasserkraft) beschafft.

### **Bauwesen & Infrastruktur**

- Das Energiestadt-Label wird gelebt und das Goldlabel (Energiestadt-Label 75 Prozent) angestrebt.
- Die Gemeinde soll sich in der Siedlungsentwicklung künftig nach innen verdichten und Zersiedelungen möglichst verhindern.
- Der öffentliche Verkehr wird gefördert.
- Die Bushaltestellen werden attraktiv und behindertengerecht gestaltet.
- Der Langsamverkehr erhält grosse Priorität .
- Zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs werden Massnahmen ergriffen, beispielsweise Car-Sharing und Förderung öV.
- Nottwil stellt attraktive und funktionale Infrastrukturen im Bereich Bildung, Kultur und Sport sicher.

Nottwil, 25. April 2018